

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Niemals ohne **TOBLERONE**



Chocolat Tobler

Hebet en!

s Nachbers Heini isch so um die Zwanzgen umme gschprunge, het emmel dRegruffeschuel scho gmacht gha. E het bym Schtaat ufeme Büro gschaftt und isch no ledig gsi. Me hetem nooche-gredt, er sig e chly e Schüüchen und en Ungschiggt, sunscht hät er sicher scho lang e Gschpusi gha.

Item — dä Heini isch do amene schönen Obe — usgänds Maien und s isch scho ziimlig warm gsi — s Schtedtli ab gschpaziert, im Hirschgärtli zue, dere schönen Alag, wo d Chnorziwiler sone Schtolz hei druf. Und wie het er usgsee, euse Heini? Wie zumene Drüggli us! E crämfarbigi Schale het er agha: E lycht Chütteli und dito Hose. Bäumig und sufer het er usgsee!

Er het schynt's nüt Bsunders vorgha in deren Alag unde, er isch eifach ummenand gschttöfelet und het e chly linggs und rächts gluegt. Aber mäng-gischt hetsem doch fascht dr Mutti ab-druggt, woner die Päärli uf de Bänggli gsee het sitze, wie si enand an en Arfeli gno hei — und so wytters. «Wurum nit au ich?» het er sich gfrot.

Do ändlig — non e leer Bänggli! Dr Heini nimmt Platz und dänggt scho heimlig, villycht cheem doch öbbe no eini zuenem cho sitze. Aber wie verhäxt!

Niemerts isch in d Nööchi cho. Er hets au nit gschpannen, as alli, wo näbedure si, im Verdruggt glächlet hei.

s het afo finschter wärden und dr Heini het vo de Nachbersbänggli här ghöre gigelen und schmütze. Do het er sich truurig ufe Heimwäg gmacht. Wider emol nüt gsi!

Woner gege d Landschrooff vüre chunnt, was e bitzi heitrer gsi isch, zmol — jööregott, was isch do passiert? ... «Hebet en! Hebet en!» rüeft öbber hindrem zue wie lätz. Me ghört Lüütt cho zschpringe. Und zmol schtöön öbben e Halbdozed umen umme, ein nimmt en grad am Grips und seit: «So du Vogel, gäll di heimer gly gha, du hesch nit wytt chönne fliegel!» Dr Heini chunnt nit zum Schtuunen us, und woner ändlig will frooge, was do sell gschpiilt wärde, schtot au schon e Polizischt vorem und seit ziimlig raubauzig, er sell sofort mit-em cho. Was het dä schüüch Heini anders welle mache? Er het lang chönne säge, er schaffi bym Schtaat ufeme Büro, das het nüt mee abtreit. Er het mit ufe Poschte müesse. Hinder sich zue heter no öbber wichtig ghöre säge: «Dasch dä, wo si hüft am Halberacht am Radio gsuecht heil!»

Jetz, woner mit däm Polizischt ufem Poschten aruggt, wär isch dort? Dr Karli, sy Kolleg, wo Polizeikorpis isch. Wonen dä erliggt, fot er wie lätz afo lachen und uf d Chnüü chlopfte. «Was Teufels hesch denn du agschfelt!», frogt dr Kor-

pis, «as me di do ane bringt?» Dr Heini schüttlet dr Chopf und will öbbis säge, doch dr Polizischt, wonen brocht het, isch dr Difiger. Er macht: «Dasch dä, wo si hüft z Oben am Radio gmäldet hei. Dä, wonene z Hübelingen im Chef ab isch! s Signalemänt schtimmt emmel: Dürfte die gestreifte Kleidung noch tragen ...»

«Dumms cheibe Züügl!» macht dr Korpis, «dasch my beschte Kolleg, dr Heini Brändli, wo uf dr Schtüürverwaltig schafftl!» Im Polizischt sy Gsicht isch öbbe fünf Santimeter lenger worde. Er zeigt ufe Ruge vom Delinquant und seit: «Jä aber die Schtreife do?»

Jetz wird au dr Korpis schtutzig und dr Heini mueß sy Chütteli abzie. Was chunnt drby use? Dr Heini isch im Hirschgärtli ufeme früschgshtrichene Bänggli gsässen und d Lättli vo dr Lääne si wunderbar am Ruggen abdruggt gsi, au dr Hosebode het sy Teil verwütscht. — Wie e gschlagene Hund isch dr Heini heimzottlet. He nu, s isch syder dusse no finschtrer worde ...

Jetz wer eigellig s Gschichtli z Änd. Nonig ganz. Öbben acht Tag druf het e chemisch Reinigungsgschäft en Inserat in dr Zyttig, im Chnorziwiler Blettli gha. Es het gheißt: Wir beseitigen Farbflecken aus Kleidern (Viele Anerkennungs-schreiben!).

Jo dä arm Heini, dä het no di leng-schti Zytt vo dene gschtreifte Chleider müesse ghöre ...

KL

Schuppen verschwinden

rascher mit

Rausch-Conservator

Schuppen sind Vorboten der Glatze. Beuge vor mit Rausch-Conservator. Flaschen à Fr. 3.80 u. 6.30 im guten Fachgeschäft.



unter den rassigen die bekömmlichste Zigarre, weil aus reinem Kentucky und 2x fermentiert
10er Schachtel Fr. 1.20

